



REGIONALLIGA WEST



#2 Michael Piljanovic - Wals-Grünau's Bester.

SK Bischofshofen 2 : 0 SV Wals-Grünau

Schiedsrichter: Thomas Steinbeck, Kevin Krivak, Sefa Cefiker;

Torfolge: 1:0 Mohamed Khalil (62.), 2:0 Mohamed Khalil (77.);

Gelbe Karten SVG: Philipp Teufl (52. Foulspiel), Patrick Scheibenhofer (67. Foulspiel), Michael Piljanovic (89. unsportliches Verhalten);

Gelb-rote Karte: Philipp Teufl (69. unsportliches Verhalten);

Kader: #1 Florian Soder, #2 Michael Piljanovic, #4 Florian Schindl, #5 Niklas Seiler (86. #3 Alexander Lapkalo), #6 Christian Auer, #8 Felix Ebner, #11 Patrick Scheibenhofer, #12 Maximilian Ploner (46. #18 Philipp Teufl), #13 Thomas Pertl (K), #17 Alexander Scherzer, #23 David Ebner (56. #16 Adrian Wagner);

RLW | Ergebnisse 5. Runde

- FC Kufstein vs. FC Pinzgau Saalfelden 1:2
- SV Wörgl vs. FC Kitzbühel 1:2
- Reichenau SVG vs. FC Langenegg 3:1
- SK Bischofshofen vs. SV Wals-Grünau 2:0
- USK Anif vs. VfB Hohenems 5:0
- FC Dornbirn vs. TSV St. Johann/Pg. 3:3
- SC Schwaz vs. SCR Altsch Amateure 1:0
- SV Grödig vs. SV Seekirchen 1:2 (1:0)



Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 17-08-2018

SK Bischofshofen vs. SV Wals-Grünau

Expertentipp: 0:1

"Im Salzburger Derby wird es Aufsteiger Bischofshofen gegen die routinierten Gäste aus Wals-Grünau sehr schwer haben."

krone.at | 18-08-2018

Bischofshofen will im dritten Derby erstmals voll anschreiben

Im Derby gegen den FC Pinzgau konnte Bischofshofen mit einem 1:1 den bislang einzigen Westligapunkt holen. Gegen St. Johann kam man zuhause 0:3 unter die Räder. „Eigentlich wäre es im dritten Derby Zeit für den ersten Sieg“, sagt BSK-Coach Heissl augenzwinkernd vor dem Spiel gegen Wals-Grünau. Damit es mit dem ersten Dreier klappt, will er aus seiner Stürmer-Not eine Tugend machen: „Wir versuchen junge, laufstarke Spieler in die Spitze zu stellen, auch wenn sie keine klassischen Angreifer sind. So sammeln sie zumindest wertvolle Erfahrung.“

Berichte nach dem Spiel

krone.at | 19-08-2018

Wals-Grünau verliert gegen Aufsteiger Bischofshofen

Eine Premiere gelang Aufsteiger Bischofshofen, der sich im Derby gegen Wals-Grünau mit 2:0 durchsetzte.

Jubeln konnte Bischofshofen über den ersten „Dreier“ in der Westliga! Im Derby gegen Wals-Grünau setzten sich die Heissl Boys dank eines Khalil-Doppelpacks mit 2:0 durch. „Wir sind natürlich froh, wollen aber am Boden bleiben“, meinte Heissl.

Pendant Franz Aigner bestätigte: „Der Sieg war absolut verdient, wir hatten leider keinen guten Tag.“

salzburg24.at | 19-08-2018

Khalil glänzt bei Bischofshofens Premiere

Im Derby gegen Wals-Grünau hatte Bischofshofen allen Grund zum Feiern. Der Aufsteiger durfte beim 2:0-Erfolg über ersten Westliga-Sieg seit 33 Jahren jubeln. Ausschlaggebend dafür waren unter anderem die stabile Verteidigung um Pöllhuber und Rückkehrer Bodrusic sowie die One-Man-Show von Youngster Khalil. Zudem ließ die Heissl-Elf in der Defensive nichts anbrennen und fokussierte sich auf schnelle Gegenstöße gegen gefällig spielende Walser.

Wettbieten um Khalil nur eine Frage der Zeit

Immer wieder schaltete Bischofshofen bei Ballgewinn schnell in die Offensive und suchte stets seinen jüngsten Akteur. 17 Jahre ist er alt und weist mit seiner Schnelligkeit und Dribbelstärke außergewöhnliche Attribute auf. Gegen Wals-Grünau zündete der wieselflinke Angreifer nach einer Stunde den Turbo und erlegte Wals-Grünau per Doppelpack im Alleingang. „Er ist Gold wert und hätte noch weitere drei Treffer erzielen können“, erklärte Heissl, der vom bodenständigen Charakter des Youngsters angetan ist.

Bereits im Vorjahr wehrte BSK-Boss Patrick Reiter einen Transfer zum Erzrivalen St. Johann ab. Wenn Anif oder gar ein Klub aus der zweiten Liga andockt, bleibt es nur eine Frage der Zeit, bis es zu einem Wettbieten um den Rohdiamanten kommt. Bis zum Sommer wird ihn der Klub wohl kaum gehen lassen. Zu sehr ist der Pongauer Angriff von den Genieblitzen des Youngsters abhängig.

krone.at | 20-08-2018

Wals-Grünau agierte bislang als Wundertüte,

Viele Routiniers weg, Stürmer Matthias Pichler verletzt – es deutete sich an, dass Wals-Grünau nicht an den goldenen Herbst des Vorjahres anschließen kann. Sechs Punkte sind dennoch eine passable Bilanz, zumal Franz Aigner deutlich verstärkt auf die Jugend setzt. „Wir sind über dem Soll. Bei uns ist entscheidend, wie sich die Burschen weiterentwickeln.“ Die Grün-Weißen werden wohl auch weiterhin die „Wundertüte“ bleiben.

ligaportal.at | 20-08-2018

Erster Saisonenerfolg für Aufsteiger Bischofshofen gegen Wals-Grünau

Nach den letzten Gerüchten die die Runde machen, ist die Elite-Liga 2019/20 noch keine hundertprozentig ausgemachte Sache. Der Großteil der Trainer will die Kunde „es wird keinen Absteiger geben“ sowieso nicht bis zu den Kickern durchdringen lassen. Sollte die Reform doch noch scheitern, wird es die letzten drei Teams der Regionalliga West treffen. Aufsteiger SK Bischofshofen hat in der fünften Runde gezeigt, dass man in der Liga mithalten kann. Mit einem 2:0 gegen Wals-Grünau wird die rote Laterne an Hohenems weiter gereicht.

Gelb-rote Karte für Wals Grünau

Franz Aigner, Trainer von Wals-Grünau erklärt auf der Homepage des Vereins, dass der Sieg von Bischofshofen absolut in Ordnung geht. Wals-Grünau hatte keinen guten Tag. Bischofshofen hat Mohamed Khalil in ihren Reihen und er schlägt zweimal zu. In Minute 62 und 67 nämlich. Dazwischen liegt ein Ausschluss für Wals-Grünau – Philipp Teufl kassiert in der 69. Minute die zweite gelbe Karte. Thomas Heissl, Trainer von Bischofshofen, zeigte sich erfreut über den Dreier, man will aber am Boden bleiben.